

## PF 3 - Prozesse für Innovation und Kreation

Wie sehen wirkungsvolle Kreativprozesse aus? Wie gelingt der Spagat zwischen Freiraum und Zielorientierung? Welches Umfeld ist ansteckend für kreative Köpfe und was musst du über die „Creative Class“ wissen, um wirkungsvolle Ergebnisse zu erzielen?

- **Der Kreative – Austausch über Stereotypen**
  - Welche Bilder haben wir vor Augen?
  - Wie ist unsere Definition von Kreativität?
  - Wie sind unsere Kategorien und Muster für den Einsatz von Kreativität?
  - Erläuterung Growth Mindset und Fixed Mindset. Kreativität als Schlüsselkompetenz für Wachstum und Veränderung, integrale Aufgabe von Kreation und Künsten für die Kirche und die eigene Organisation.
- **Warum Kreativität**
  - 1. Mose 1, 27      Schöpferischer Auftrag
  - 1. Chronik 15      Beispiel für Creative Leadership
  - Epheser 2, 20      Rolle der Apostel und Propheten geschichtlich + heute
  - Säkularisierung    Vgl. IBM CEO Study 2010.  
Creativity as the leadership competence for the challenge of the 21th century
- **Kirchengeschichtlich**
  - Kunst als mediale Verkündigung
  - Mediennutzung und evangelische Publizistik aus Notlagen heraus
  - Kreativität als zentrale Sprache und Schlüssel für die eigene Zukunftsfähigkeit in einem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel
- **Wie können wir davon lernen?**

Mindset, Kultur und Haltungen sind im Wandel entscheidend, Paradigmen für Kreativität:

  - **Kultur, Räume:** Erscheinungsbild, Haptik und Ergonomie, Sprache, ...
  - **Vorbilder:** Role-models, Pastoren und Leiter, Musiker, Leiter, ...
  - **Leadership: Neues Leitungsverständnis entscheidend**
- **Voraussetzung für Kreativität:**
  - Openness / Offenheit
  - Curiosity / Wissbegierde und Neugierigkeit
  - Connecting the dots // Verbinden von Gewohnten und Ungewohnten
- **Wie kann es gelingen?**
  - Resonanz als Kontrastmittel, Räume nutzen, Foren schaffen, Platz schaffen
  - Authentizität: no #cargoculture, authentische Role-models finden und gestalten lassen – Grassroots erlauben, ermöglichen, fördern, feiern.
  - Leadership Style: von Generälen zu Gärtnern
  - Eigener Stil, Sound, Melodie, Abdruck, Fingerprint finden und festigen
  - Gewohntes sein lassen, Intervention + Irritation suchen (grassroots)
  - Etablieren einer eigenen Sprache, Workshops hierzu, explizit daran arbeiten
  - Präzision, vertikale Prototypen bauen, Weniger-ist-mehr, Reduktion
  - Über Bilder arbeiten – Mindset kommunizieren, Vision und Ziele veranschaulichen